



Karl-Arnold-Stiftung e.V.

Zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung

- vorläufiges Seminarprogramm -

Thema:	Berlin - Brennpunkt deutscher Geschichte und Politik. Ein Studienseminar für Jugendliche
Zielgruppe:	Politisch interessierte Jugendliche und junge Erwachsene aus Nordrhein-Westfalen
Tagungsort:	Berlin
Tagungstermin:	30. Januar - 02. Februar 2020
Seminarnummer:	20038
Tagungsbeitrag:	150 €

Donnerstag, 30. Januar 2020

08:00 Uhr	Abfahrt in Tönisvorst (Michael-Ende-Gymnasium, Corneliusstraße 25, 47918 Tönisvorst); Busunternehmen Brings-Reisen, Willich
12:30 Uhr	Mittagspause (auf eigene Kosten)
14:00 - 15:30 Uhr	Grenzübergangsstelle Marienborn: Aufgaben und Funktion im Grenzsysteem der ehemaligen DDR Die Grenzübergangsstelle Marienborn war bis zur Einstellung der Grenzkontrollen am 1. Juli 1990 die größte und bedeutendste an der innerdeutschen Grenze. Ursprünglich 1945 als Alliierte Kontrollstelle errichtet, entwickelte sie sich nach der Übernahme durch die DDR 1950 zum "Nadelöhr zwischen den Welten". Marienborn wurde zum Synonym für eine Grenze, die nicht nur Deutsche von Deutschen trennte, sondern die Welt in zwei sich feindlich gegenüberstehende militärisch-politische Machtblöcke, konkurrierende Wirtschaftssysteme sowie ideologische Systeme und Interessensphären spaltete. Kommentierte Führung <i>Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn</i>
15:45 Uhr	Weiterfahrt nach Berlin
17:30 Uhr	Eintreffen in der Unterkunft, Zimmerverteilung <i>MEININGER Hotel Berlin East Side Gallery, Am Postbahnhof 4, 10423 Berlin, Tel: (030) 31879767, www.meininger-hotels.com/de/hotels/berlin/east-side-gallery/</i>
18:30 Uhr	Abendessen
19:30 - 21:00 Uhr	Begrüßung, Vorstellung, Einführung in das Seminarthema und Abfrage der Erwartungen

Freitag, 31. Januar 2020

08:30 Uhr	Frühstück
09:30 - 12:30 Uhr	Berlin: Deutsche Hauptstadt im Wandel Kommentierte Stadtrundfahrt/Stadtführung mit Bezügen auf die

Geschichte Berlins als deutsche Hauptstadt in Vergangenheit und Gegenwart.

Kommentierte Führung

12:45 Uhr

Mittagessen

14:30 Uhr

Ankunft am Westeingang des Paul-Löbe-Hauses (Konrad-Adenauer-Str. 1, 11011 Berlin) und Sicherheitscheck

15:00 - 17:15 Uhr

Aktuelle Fragen der Bundespolitik

Gespräch mit einem/einer Bundestagsabgeordneten zu aktuellen Fragen der deutschen Politik

Referent: Uwe Schummer, MdB

Gespräch und Diskussion

17:15 - 18:00 Uhr

Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes

Beim Besuch der Reichstagskuppel wird Wissenswertes über das Reichstagsgebäude, seine Umgebung, den Deutschen Bundestag sowie über Sehenswürdigkeiten Berlins vermittelt.

Informationsbesuch

Deutscher Bundestag

18:15 Uhr

Rückfahrt zum Hotel und Ende des Programmtags

Samstag, 01. Februar 2020

08:00 Uhr

Frühstück

09:00 Uhr

Abfahrt

09:45 Uhr

Ankunft am Museum in der Kulturbrauerei

10:00 - 12:15 Uhr

Alltag in der DDR

Der Alltag in der DDR ist das Thema der Dauerausstellung im Museum in der Kulturbrauerei. Sie zeigt das vielschichtige Spannungsverhältnis zwischen dem Anspruch des politischen Systems und der Lebenswirklichkeit der Menschen in der DDR.

Kommentierte Führung

Museum in der Kulturbrauerei Berlin

12:30 Uhr

Mittagessen

14:15 Uhr

Weiterfahrt nach Hohenschönhausen

15:00 - 18:00 Uhr

Politische Verfolgung in der DDR

Die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen befindet sich an einem Ort, der wie kaum ein anderer in Deutschland mit der politischen Verfolgung in der DDR verknüpft ist. Zunächst sowjetisches Speziallager übernahm das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) 1951 das Gefängnis und nutzte es bis Januar 1990 als zentrale Untersuchungshaftanstalt. Tausende politisch Verfolgte waren an diesem Ort inhaftiert.

Kommentierte Führung, Zeitzeuge

18:00 Uhr

Rückfahrt zum Hotel

18:45 - 19:30 Uhr

Zwischenreflexion: Klärung offener Fragen, Ausblick auf das weitere Programm

Sonntag, 02. Februar 2020

07:30 Uhr

Frühstück

08:30 Uhr

Abfahrt zur Glienicker Brücke

09:30 Uhr

Ankunft an der Glienicker Brücke (Berliner Seite) und Treffen mit der Referentin, Frau Pupka

10:00 - 11:30 Uhr	Das Potsdamer Abkommen und die Teilung Deutschlands Führung mit Erläuterung zum Potsdamer Abkommen und seiner historisch-politischen Bedeutung. Kommentierte Führung
11:30 Uhr	Mittagspause (auf eigene Kosten)
12:30 Uhr	Rückfahrt nach Tönisvorst

Verantwortlich

Dr. Barbara Hopmann, Karl-Arnold-Stiftung

Tel: 0221 66997528

b.hopmann.crm@karl-arnold-stiftung.de

Karl-Arnold-Stiftung
Eupener Straße 70
50933 Köln

Tel.: +49 (0) 221 669975-0

info@karl-arnold-stiftung.de

www.karl-arnold-stiftung.de



Diese Veranstaltung wird gefördert mit Mitteln aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

**bpb: Anerkannter
Bildungsträger**

Gefördert durch:

**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**

